

Schulinterner Lehrplan

des Friedrich-Spee-Gymnasiums Geldern
für das Fach

Geschichte
SI

**Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte
am Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern
Sekundarstufe I (Stand der Bearbeitung: Juni 2021)**

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	2
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	4
2.1 Unterrichtsvorhaben.....	4
2.1.1 Curricula Sekundarstufe I	5
2.1.2 Curricula Sekundarstufe II	37
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	
2.3 Prinzipien der Leistungsbewertung.....	
2.4 Lehr- und Lernmittel	
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	
4. Qualitätssicherung und Evaluation	

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Aufgaben und Ziele des Faches

Der Geschichtsunterricht an unserer Schule orientiert sich an dem in den Richtlinien Nordrhein-Westfalens formulierten Bildungsauftrag für das Fach Geschichte im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften:

„Innerhalb der von allen Fächern zu erfüllenden Querschnittsaufgaben tragen insbesondere auch die Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes im Rahmen der Entwicklung von Gestaltungskompetenz zur kritischen Reflexion geschlechter- und kulturstereotyper Zuordnungen, zur Werteerziehung, zur Empathie und Solidarität, zum Aufbau sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, auch für kommende Generationen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, und zur kulturellen Mitgestaltung bei . Darüber hinaus leisten sie einen Beitrag zur interkulturellen Verständigung, zur interdisziplinären Verknüpfung von Kompetenzen, auch mit sprach- und

naturwissenschaftlichen Feldern, sowie zur Vorbereitung auf Ausbildung, Studium, Arbeit und Beruf.“¹

Die Fachgruppe Geschichte versteht ihr Fach als einen unverzichtbaren Beitrag zu politischer Bildung und Kultur, zur Erziehung zu selbstständigem Denken und zur Demokratie.

Unterrichtsbedingungen

Das Fach Geschichte wird zurzeit am Friedrich-Spee-Gymnasium von zahlreichen fest angestellten Kolleginnen und Kollegen unterrichtet. Hinzu kommen in der Regel Studienreferendarinnen und -referendare. Der Fachschaft steht ein eigener Fachraum zur Verfügung, der medial ausgestattet ist. Den Fachkolleginnen und Kollegen stehen für den Unterricht Tablets und Bildschirme zur Verfügung; mehrere Klassensätze I-Pad-Koffer unterstützen die Arbeit im Unterricht.

Geschichte in der Sekundarstufe I

Das Fach Geschichte wird in den Klassenstufen 6, 7, 9 und 10 mit jeweils 2 Wochenstunden unterrichtet (G 9).

Das Wahlpflichtfach II „Regionalgeschichte“ wird in den Klassen 9 und 10 erteilt².

Geschichte in der Sekundarstufe II

In der Jahrgangsstufe EF können die Schülerinnen und Schüler das Fach als dreistündigen Grundkurs belegen (sowohl mündlich als auch schriftlich). In der Oberstufe kommen zumeist zwei Grundkurse und ein Leistungskurs zustande. Ab der Q 1 werden ein dreistündiger Grundkurs und ein fünfstündiger Leistungskurs angeboten. Dabei gibt es für den Leistungskurs seit langem eine Kooperation mit dem nahegelegenen Lise-Meitner-Gymnasium. Zudem wird das Fach häufig in zwei Zusatzkursen belegt. Das Fach Geschichte ist regelmäßig mündliches und schriftliches Abiturfach.

Außerunterrichtliche Angebote

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Fach Geschichte werden nicht nur im Unterricht geschult, sondern auch durch Unterrichtsgänge und Exkursionen sowie durch sonstige außerschulische Angebote. Um dies zu verwirklichen, werden unter anderem die lokalen Angebote in der Umgebung genutzt (s. Kooperationspartner sowie Vorschläge im Rahmen der Curricula). Darüber hinaus fahren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q 2 jedes Jahr ins Haus der Geschichte nach Bonn.

¹ S. den geltenden Kernlehrplan für die Sekundarstufe 1 am Gymnasium G9, Stand 30.06.2019, online aufrufbar unter: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-sii/gymnasialeoberstufe/geschichte/geschichte-klp/aufgaben-ziele/aufgaben-und-ziele-des-faches.html>

² s. Homepage des FSG: <https://fsggeldern.de/regionalgeschichte/letzter> Zugriff: 05.07.2021.

Kooperation mit außerschulischen Partnern

Die Fachschaft Geschichte hat mehrere Kooperationspartner. Der *Historische Verein für Geldern und Umgegend e. V.* ist Ansprechpartner für Fragen der Orts- und Regionalgeschichte. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen können sich hier Materialien und Unterstützung holen. Dies gilt insbesondere für das Wahlpflichtfach „Regionalgeschichte“, aber auch für Forschungsarbeiten im Rahmen einer Facharbeit zu einem regionalen Thema in der Q 1.

Ein weiterer Kooperationspartner ist das *Stadtarchiv Geldern*, das einen großen Fundus an lokalhistorischen Materialien besitzt, den die Klassen forschend sichten können und dabei Unterstützung von Experten erhalten.

Der *Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte* unterstützt Lehrkräfte und SchülerInnen in Fragen der Orts-, Regional- und Sprachgeschichte.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben

Im Folgenden wird die gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben beider Sekundarstufen dargestellt. Diese Unterrichtsvorhaben sind für die Sekundarstufe I und die EF bereits konkretisiert (Stand: Juli 2021) und weisen Wege zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung sämtlicher in den Kernlehrplänen angeführter Kompetenzen aus.

2.1.1 Curricula Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe 6 (ca. 75 Stunden): Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Inhaltliche Schwerpunkte

- steinzeitliche Lebensformen
- Handel in der Bronzezeit
- Hochkulturen am Beispiel Ägyptens

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: griechische Poleis und Imperium Romanum

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

Inhaltsfeld 3 a: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte

- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich
- Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
Einstieg in das Fach (ca. 6 Stunden)	<i>Geschichte – Mehr als eine Sammlung von Geschichten?</i>	Historische Quelle Epoche Zeitrechnung Zeitstrahl Darstellung Überrest Überlieferung Archäologie Tradition Rekonstruktion Perspektive	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln angeleitet Fragen anhand von archäologischen Funden (SK 1). beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3). beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Perspektivität (UK 2). 	<ul style="list-style-type: none"> lernen ihr Geschichtsbuch kennen (MK 2). lernen Sachquellen und Verfassertexte kennen (MK 3). erstellen eine Zeitleiste (MK 6)
IF 1 Frühe Kulturen und erste Hochkulturen Steinzeitliche Lebensformen (ca. 20 Stunden)	<i>Der Mensch und seine Entwicklung in Alt- und Jungsteinzeit – zwischen Evolution und Revolution?</i>	Urmensch Neandertaler Faustkeil Sachquelle Altsteinzeit/Jungsteinzeit Jäger/Sammler Nomade/ Sesshaftigkeit Neolithische Revolution	<ul style="list-style-type: none"> SK 3 beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften (sowie Herrschaftsformen) in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (auch unter Einbeziehung digitaler Medien) aufgabenbezogen an (MK 4). stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 1 Handel in der Bronzezeit IF 1 Hochkulturen am Beispiel Ägyptens			<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (<i>SK konkretisiert</i>). 	FSG-Methodentraining: Partnerarbeit (s. Materialien Methodentraining Klasse 6 und Kompetenztraining: mit Think-Pair-Share lernen) FSG-Medienkonzept: Prinzipien der digitalen Welt Anfertigung und Präsentation einer Ausstellung am ToT ³ : <u>Steinzeit-Stand</u> : objekt-vermittelte Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (auch unter Einbeziehung digitaler Medien) aufgabenbezogen an (z. B. Internetseite <i>Museum Arche Nebra</i>; Höhle von Lascaux) (MK 4). wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit (auch
	<i>Inwieweit verändern Handelsbeziehungen das Weltbild der Menschen?</i>	Die Himmelsscheibe von Nebra Bronzezeit/Metallzeit Handel	<ul style="list-style-type: none"> benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (<i>SK konkretisiert</i>). erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für Menschen (<i>SK konkretisiert</i>). 	
	<i>Ägyptische Hochkultur - ein Geschenk des Nils?</i>	Hochkultur Arbeitsteilung Hierarchie Pharao Pyramide Nilschwemme, Hieroglyphen	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (<i>SK konkretisiert</i>). UK 2 	

³ ToT: Tag der offenen Tür

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
		Totengericht		<p>digitalen) historischen Darstellungen aufgabenbezogen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kartenarbeit ○ Schaubild (MK 5). <ul style="list-style-type: none"> • HK 3: reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmustern und Wertmaßstäbe (am Beispiel der ägyptischen Religion)
IF 2 Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum IF 2 Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis (ca. 30 Stunden)	<i>Die attische Demokratie - ein Vorbild für uns? Eine kritische Auseinandersetzung über Demokratie und Mitbestimmung im antiken Griechenland</i>	Antike Polis Aristokratie Sklave Monarchie – Demokratie – Tyrannis Verfassung Scherbengericht Sparta Athen	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Aufbau der attischen Demokratie (SK konkretisiert). • Vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK konkretisiert). • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (SK konkretisiert). • UK 1: unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und einem Werturteil. 	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3). • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen (Text- und Sachquellen) an (MK 4). <p>FSG-Medienkonzept: Prinzipien der digitalen Welt Anfertigung und Präsentation einer Ausstellung am ToT: Ägypten-Stand: medial vermittelte Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 2 Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	<i>Vom Dorf zum Weltreich – Wie wurde Rom zu einer Großmacht?</i>	Republik Ständekämpfe Römisches Kaiserreich Patrizier – Plebejer Provinz Germanien	<ul style="list-style-type: none"> • SK 3 • SK 6 • SK 7 • beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK konkretisiert). • UK 3 	<p>Auseinandersetzung mit (auch digitalen) historischen Darstellungen aufgabenbezogen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Verfassungsschaubild untersuchen (MK 5). <ul style="list-style-type: none"> • außerschulischer Lernort: <ul style="list-style-type: none"> ○ das APX in Xanten
	<i>Die römische „familia“ – eine „normale“ Familie?</i>	pater familias mater familias Klient Klientel Patron	<ul style="list-style-type: none"> • stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK konkretisiert). • SK 1 • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). • informieren fallweise über Lebensbedingungen, 	<p>Konzept FSG-Exkursionstage</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerübergreifendes Lernen und Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Exkursion des Fachbereichs Latein Römermuseum in Haltern (7.2) • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1). • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
	<i>China – ein Großreich wie Rom?</i>	Han-Dynastie Chang´an Große Mauer Limes Terrakotta	<p>Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5).</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK konkretisiert). • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <ul style="list-style-type: none"> • SK 1 • SK 5 • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang´an- 	<p>Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen die Quellenarbeit (MK 4). • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten (MK 2).

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
			<p>Rom, Große Mauer – Limes), (SK konkretisiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). 	
IF 3 a Lebenswelten im Mittelalter IF 3 a Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich (ca. 20 Stunden)	<i>Wie regierte Karl der Große? - Herrschaft und Verwaltung im Fränkischen Reich</i>	Mittelalter Franken Missionierung Gottesgnadentum Legitimation Reisekönigtum Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> SK 6 erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK konkretisiert). UK 5 	<ul style="list-style-type: none"> hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MK 4) ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2) wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4). präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
	<i>Woher nehmen Könige ihre Macht?</i>	Heiliges Römisches Reich Reichsinsignien: Zepter – Reichskrone - Heilige Lanze - Reichsapfel – Schwert Lehen: Lehensherr - Lehensvergabe – Lehenseid Vasall - Untervasall	<ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (<i>SK konkretisiert</i>). • beurteilen z.B. im Kontext eines Rollenspiels unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven deren Handlungsspielräume • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (<i>UK konkretisiert</i>). • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Macht (<i>UK konkretisiert</i>). 	<p>zu einer historischen Frage (MK 6).</p> <p>FSG-Medienkonzept: Prinzipien der digitalen Welt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von Animationen und Videos • untersuchen Schulfilme, z. B.: Mittelalter - Die Kaiserpfalz Karls des Großen in Aachen. • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an; hier: Schwerpunkt Sach- und Bildquellen (MK 4). • erarbeiten ein Rollenspiel zur Belehnung (<i>MK konkretisiert</i>) • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertemaßstäben (HK 3).

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 3 a Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster	<i>Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?</i>	Ständegesellschaft Feudalismus Grundherrschaft Leibeigenschaft	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (SK konkretisiert). • Hinterfragen, auch anhand digitaler Angebote, die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder. • UK 3 	FSG-Medienkonzept: Prinzipien der digitalen Welt: <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen einen historischen Spielfilm (Ausschnitt) • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen. • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3).
	<i>Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern</i>	Feudalwesen Allmende Dreifelderwirtschaft Ackerbau Feldbestellung, Dorfgemeinschaft Frondienst - Fronhof	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Lebens- und Arbeitswelt von Menschen in der Ständegesellschaft, hier: Bauern auf dem Land (SK konkretisiert) • SK 4 • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). • UK 2 	
	<i>Zum Herrschen geboren? – Der Adel</i>	Adel	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Lebens- und Arbeitswelt von Menschen in der Ständegesellschaft, hier: Adel und Burg (SK konkretisiert) 	

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
	<i>Nur beten und arbeiten? – Das Leben im Kloster</i>	Burg – Burgmauer - Wehrturm - Kapelle, Turnier Herrschaft Herrschaftsbereich Stadtrecht Markt Zunft Hanse Kloster Mönch Mönchsorden Klerus Nonne Abt /Äbtissin	<ul style="list-style-type: none"> • SK 4 • SK 8 • UK 2 <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Lebens- und Arbeitswelt von Menschen in der Ständegesellschaft, hier: Mönche und Kloster (SK konkretisiert). • SK 4 • SK 8 • UK 2 	FSG-Medienkonzept: Prinzipien der digitalen Welt: Recherchieren und bauen: ein Burgmodell <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende Schritte der Quellenarbeit an (MK 4). Mögliche Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> • die Marksburg bei Koblenz als Beispiel einer mittelalterlichen Burg Mögliche Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> • ehemaliges Kloster Kamp in Kamp-Lintfort (Führungen für Schulklassen)

Jahrgangsstufe 7 (ca. 75 Stunden): Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte

- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner
- Begegnungen von Menschen in unterschiedlichen Religionen: Christen, Juden und Muslime
- Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika

Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Renaissance, Humanismus und Reformation
- Gewalterfahrung in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg
- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa

Inhaltliche Schwerpunkte

- Französische Revolution und Wiener Kongress
- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung
- Industrialisierung und Arbeitswelten

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) – Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 3 b Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner (ca. 20 Stunden)	„Stadtluft macht frei?!“ - Eine neue Lebenswelt im Mittelalter	Stadt Stadtmauer Stadtrecht Stadtherr Markt Marktrecht Pranger Patrizier Handwerker Zunft Gilde Hanse	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (z.B. Düsseldorf, Köln) (SK konkretisiert). • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien 	<ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1). • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2). • erkennen die Unterschiedlichkeit

<p>IF 3 b Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime</p>	<p><i>Konflikt oder Koexistenz? – Begegnung und Zusammenleben von Christen, Juden und Muslimen im Mittelalter</i></p>	<p>Orient Okzident Abendland – Morgenland Tora Diaspora Synagoge Rabbiner Muslim Kalif Koran Sultan Kreuzzug - Kreuzritter Dschihad, m „Heiliges Land“ Pilger</p>	<p>(UK 2).</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). • SK 1 • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). • SK 4 • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). • beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (SK konkretisiert). • UK 2 	<p>zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3).</p> <ul style="list-style-type: none"> • hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). • Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • HK 2 • HK 3 • MK 1 • MK 4 • MK 6
---	---	---	--	---

<p>IF 3 b Transkontinentale Handelsbeziehungen Zwischen Europa, Asien und Afrika</p>	<p><i>Vom Niederrhein nach Timbuktu – Verändert der Handel das Weltbild?</i></p>	<p>Handelsmetropole Seidenstraße</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6). • informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (SK konkretisiert). • beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisenden auf verschiedenen Kulturen (SK konkretisiert). • UK 2 • UK 3 • UK 6 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 1: Methodenschwerpunkt Kartenarbeit (an modernen und historischen Karten) • HK 2 • HK 3
---	--	--	---	--

<p>IF 4 Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte (ca. 26 Stunden)</p> <p>Renaissance, Humanismus, Reformation</p>	<p><i>1492 - Aufbruch in eine neue Zeit?</i></p>	<p>Renaissance Humanismus Frühkapitalismus Handelsgesellschaft Kredit Zins Reformation Ablass These Acht Konfession evangelisch katholisch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (<i>SK konkretisiert</i>) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (<i>SK 3</i>). • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (<i>SK 5</i>). • <i>SK 6</i> • beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u. a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (<i>SK konkretisiert</i>). • <i>UK 2</i> • erklären an einem regionalen Beispiel (Hees Groemmers, Geldern, 1596) 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (<i>MK 2</i>). • <i>MK 4</i> • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (<i>HK 1</i>). • <i>HK 2</i> • MK 1 (Recherche zum Namensgeber der Schule:
<p>IF 4</p>	<p><i>„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt...?“ –</i></p>	<p>Reformation Konfession</p>		

Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg	<i>Hexenverfolgung und Dreißigjähriger Krieg als Beispiele für Gewaltexzess</i>	Landesherr Söldner Hexenhammer „Cautio Criminalis“	<p>Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen (<i>SK konkretisiert</i>).</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (<i>SK konkretisiert</i>). • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). • SK 3 • SK 4 • UK 2 • UK 3 	Friedrich Spee von Langenfeld) <ul style="list-style-type: none"> • MK 2 • MK 6 • HK 2 • HK 3
IF 4 Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	<i>Für Gott, Gold und Gewürze? – Die Entdeckung und Eroberung der „Neuen Welt“</i>	Karavelle Astrolabium Quadrant Jakobsstab Konquistadoren indigene Völker Azteken - Inkas Kolonie Encomienda Konquistadoren	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer. • SK 1 • SK 5 • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 4 (Quellenarbeit, z. B.: Bartolomé de Las Casas) • HK 1 • HK 4

<p>IF 4 Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</p>	<p><i>Globalisierung 1.0? – Banken, Handel und Kaufleute in der Frühen Neuzeit</i></p>	<p>Bank Kredit Zinsen Wechsel Monopol</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). • erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (SK konkretisiert). • SK 5 • SK 8 • UK 2 • UK 3 • UK 6 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 2 • MK 3 • HK 2 • HK 3
<p>IF 5 Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (ca. 30 Stunden)</p>	<p><i>Der Staat – das bin ich? – Der Absolutismus in Frankreich unter Ludwig XIV.</i></p>	<p>Absolutismus Monarchie Sonnenkönig Hof Hofstaat Adel Klerus Dritter Stand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (SK konkretisiert). • SK 3 • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und 	<p>FSG-Methodentraining:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen arbeitsteilig eine Präsentation am Beispiel „Absolutismus“ (u. a. Moderationskarten, Handouterstellung) • MK 4: analysieren ein Herrscherbild

IF 5 Absolutismus: Legitimation, Erscheinungsbild und Konsequenzen des Absolutismus		Stehendes Heer Merkantilismus Manufaktur	grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). <ul style="list-style-type: none"> • UK 2 • UK 3 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 5: analysieren ein Schaubild • HK 3 • HK 4
IF 5 Im Zeichen der Vernunft: die Ideen der Aufklärung	<i>„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ – Die Aufklärung, Wegbereiter der Revolution?</i>	Aufklärung Gewaltenteilung Philosophie Volkssouveränität Staatstheoretiker	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden am Beispiel der Aufklärung zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (SK konkretisiert). • SK 3 • SK 7 • beurteilen, ob und inwieweit die Ideen und Forderungen der Aufklärung Einfluss auf Absolutismus und Revolution hatten (SK konkretisiert). • UK 3 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 2 • MK 4 • HK 2 • HK 3
IF 5 Die Französische Revolution – Von der Krise des Ancien Regime bis zur Neugestaltung der Nation	<i>„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ – Wie wird das alte Regime gestürzt?</i>	Ancien Regime cahiers de doléances Generalstände Ballhausschwur Nationalversammlung Bastille-Sturm „die große Angst“	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution. • SK 3 • SK 6 • Beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 4 • recherchieren, u. a. auch im Internet zu Personen und Ereignissen in der Revolution

IF 5 Die Ära Napoleon Bonaparte	Vollender oder Überwinder der Revolution?	Frondienste konstitutionelle Monarchie Menschenrechtserklärung Sansculotten Jakobiner Guillotine Despotismus Revolutionstribunal Wohlfahrtsausschuss Schreckensherrschaft	<p>Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (<i>UK konkretisiert</i>).</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (<i>UK konkretisiert</i>). UK 2 UK 3 	<ul style="list-style-type: none"> fertigen einen Zeitstrahl an, z. B.: Revolution in der Stadt und auf dem Land HK 2 HK 3
		Direktorium Konsul Volkskaiser Rheinbund Code civil Kontinentalsperre Befreiungskriege Nationalstaat	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen der Französischen Revolution und der Machtübernahme Napoleons (<i>SK konkretisiert</i>). SK 3 UK 1 UK 3 	<ul style="list-style-type: none"> MK 2 HK 3 HK 4
		Kongress Restauration Legitimität Solidarität Heilige Allianz Deutscher Bund	<ul style="list-style-type: none"> benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen (<i>SK konkretisiert</i>). UK 2 	<ul style="list-style-type: none"> MK 4 MK 5 HK 2

<p>IF 5 Bürger fordern Einheit und Freiheit – Von der Revolution 1848/49 bis zur Gründung des Deutschen Reiches 1870/71</p>	<p><i>Zwischen Revolution und Reichsgründung: Wie steinig ist der Weg zu Einheit und Freiheit?</i></p>	<p>Liberalismus – liberal Nation Nationalstaat Schwarz-Rot-Gold Februarrevolution Märzforderungen Zensur Parlamentarische Republik Parlamentarische Monarchie Norddeutscher Bund Obrigkeitsstaat Reichskanzler</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich (SK konkretisiert). • beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/1849 (UK konkretisiert). • SK 6 • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (UK konkretisiert). • UK 3 • UK 4 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 2 • MK 4 (Schwerpunkt: Karikaturen) • HK 2
<p>IF 5 Zwischen Revolution und Reichsgründung: Gesellschaft im Kaiserreich</p>	<p><i>Wie lebten die Menschen im deutschen Kaiserreich?</i></p>	<p>Nationalismus Militarismus Dreiklassenwahlrecht Klassengesellschaft Minderheit Antisemitismus Toleranz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland dar (SK konkretisiert). • erklären Merkmale der Klassengesellschaft und 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 4 (Schwerpunkt: Denkmäler, z. B. das Hermannsdenkmal) <p>Fakultativ: <u>Archivbesuch</u> zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die jüdische Gemeinde in Geldern – Entwicklung im 19. Jahrhundert.

<p>IF 5 Zwischen Revolution und Reichsgründung: Durchbruch der Industrialisierung</p>	<p><i>Inwiefern verändert die Industrialisierung Deutschland?</i></p>	<p>Industrialisierung Leitsektor Marktwirtschaft Dampfmaschine Zunftordnungen Gewerbefreiheit Schwerindustrie Fabrik Stahlwerk Verstädterung Pauperismus Soziale Frage Kommunismus Klasse Kapitalismus</p>	<p>deren Folgen (<i>SK konkretisiert</i>).</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertemaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschlichen Handelns in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland (<i>SK konkretisiert</i>). • unterscheiden Formen und Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Revolution in Deutschland (<i>SK konkretisiert</i>). • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (<i>SK konkretisiert</i>). 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch Kaiser Wilhelms II. in Geldern, 1913. • MK 4 (Schwerpunkt: Fotografien) • HK 1 <p>Mögliche Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Industriedenkmal im Ruhrgebiet, z. B.: die Zeche Zollverein in Bochum; die alte Kolonie in Kamp-Lintfort
--	---	--	--	---

			<ul style="list-style-type: none">• UK 2• UK 5	
--	--	--	---	--

Jahrgangsstufe 9 (ca. 75 Stunden): Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte

- Imperialistische Expansionen in Afrika
- Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs
- Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917
- Pariser Friedensverträge

Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Etablierung einer Demokratie
- Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen
- Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur
- Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)
- Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem
- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand
- Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

<p>IF 6 Imperialismus und Erster Weltkrieg (ca. 18 Stunden)</p>	<p><i>Wie gehen wir heute mit unserer Kolonialgeschichte in Afrika um?</i></p> <p><i>In den Krieg hineingeschlittert oder den Krieg bewusst in Kauf genommen?</i></p> <p><i>1917 – ein Epochenjahr?</i></p>	<p>Kolonialismus Imperialismus</p> <p>Juli-Krise Blanko-Scheck</p> <p>Stellungskrieg Moderner Krieg Epoche Epochenjahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika. • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote. • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs. • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen. • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917. • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf 	<ul style="list-style-type: none"> • HK1 • MK 1
---	---	---	---	---

	<p><i>Inwieweit sind die Pariser Friedensverträge gerecht?</i></p> <p><i>Erinnerung an den Ersten Weltkrieg – Opfer- oder Heldengedenken?</i></p>	<p>Versailler Vertrag Kriegsschuldfrage</p> <p>Erinnerungskultur</p>	<p>das Leben der Zivilbevölkerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. • UK2 • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges. • UK5 	<p>Fakultativ: <u>Computerspiele mit historischem Bezug:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Battelfield I • Valiant Hearts • HK 4 <p>Mögliche Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines naheliegenden Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, wie zum Beispiel das Denkmal in Kerken-Nieukerk
<p>IF 7: Weimarer Republik (ca. 20 Stunden)</p>	<p><i>Parlamentarische Demokratie oder Rätesystem?</i></p> <p><i>Inwieweit verändern die Massenmedien, die neue Kunst und Kultur,</i></p>	<p>Räte/Rätesystem Dolchstoßlegende</p> <p>Massenmedien Konsumgesellschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätesystem im Kontext der Novemberrevolution. • erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung. • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der 	<ul style="list-style-type: none"> • MK 3: politische Plakate untersuchen • wiederholen und vertiefen den Unterschied zwischen Sach- und Werturteil

	<p><i>die Konsumgesellschaft das Leben der Menschen in der Weimarer Republik?</i></p> <p><i>Ein Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise? Deutsche und US- amerikanische Lösungsansätze.</i></p> <p><i>Gescheitert, zerstört oder erfolgreich?</i></p>	<p>Inflation</p> <p>Notverordnungen Präsidialregierung</p>	<p>Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise. • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit. • erörtern innere und äußerer Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortungen von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie. 	
--	---	--	--	--

IF 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (ca. 36 Stunden)	<i>Wer ist verantwortlich für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaates?</i>	Gleichschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus. • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats. 	<ul style="list-style-type: none"> • HK 2
	<i>Welche Merkmale, Ursprünge und Auswirkungen haben die Elemente der NS- Ideologie?</i>	arisch/Arier Antisemitismus Faschismus Indoktrination Propaganda	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen. 	Fakultativ: <u>Archivbesuch</u> zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Gleichschaltung in Geldern • Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung von Geldern und Umgebung
	<i>Welche Handlungsspielräume hatten die Menschen in der NS-Diktatur?</i>	Widerstand Protest Verweigerung Nonkonformität	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur. • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus. • UK 2 • UK 3 	Fakultativ: <u>Lektüreprojekt</u> ggf. mit dem Fach Deutsch, Vorschläge: <ul style="list-style-type: none"> • Das Tagebuch der Anne Frank • Der Junge auf dem Berg (John Boyne) Mögliche Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> • Rundgang in Geldern zu ausgewählten Stolpersteinen und zur Gedenktafel an die ehemalige Synagoge

	<p><i>Verbrechen während des Zweiten Weltkrieges – Vernichtungskrieg und Holocaust</i></p>	<p>Konzentrationslager Euthanasie Pogrom Ghetto Völkerrecht Völkermord/Genozid Holocaust/Shoah</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates. • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar. • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte. • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum. • beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt zum NS-Dokumentationszentrum nach Köln (EL-DE Haus) • Fahrt zu einem Konzentrationslager oder einem Sammellager, wie Westerbork (NL)
	<p><i>Welche Folgen hatte die Flucht und Vertreibung für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft?</i></p>			

Jahrgangsstufe 10 (ca. 75 Stunden): Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege
- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen
- Entkolonialisierung
- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West
- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt
- Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung
- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 (ca. 30 Stunden)	<i>Aufteilung der Welt in Blöcke</i> <i>Stellvertreterkriege: Die Auswirkungen der Ost- West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung,</i>	Blockbildung Potsdamer Abkommen Truman-Doktrin Marshall-Plan Besatzungszonen Kalter Krieg „Gleichgewicht des	<ul style="list-style-type: none"> • SK 2 + SK 7 • UK 3 • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945. 	

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
	<i>gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik</i>	Schreckens“ Eiserner Vorhang	<ul style="list-style-type: none"> stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar. 	
IF 9: Internationale Verflechtungen seit 1945	<i>Wie kommt es zur Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen?</i>	EU UNO	<ul style="list-style-type: none"> UK 4 erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West. 	<ul style="list-style-type: none"> führen eine Internetrecherche durch. MK 1
IF 9: Internationale Verflechtungen seit 1945	<i>Anspruch und Wirklichkeit der Entkolonialisierung</i>	Dekolonisation Postkolonialismus	<ul style="list-style-type: none"> UK 6 unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte. beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> MK 6
	<i>Ende des Ost-West- Konflikts</i>	Glasnost und Perestroika	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche 	<ul style="list-style-type: none"> MK 5

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 9: Internationale Verflechtungen seit 1945	<i>Überwindung der deutschen Teilung</i> <i>Neue europapolitische Koordinaten – Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses</i>	Friedliche Revolution Montagsdemonstrationen Zwei-plus-Vier-Vertrag	<p>Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung. • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive. 	<ul style="list-style-type: none"> • HK 2

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (ca. 35 Stunden)	<i>Formen der Aufarbeitung der NS- Vergangenheit in Ost und West: Verleumdung oder Auseinandersetzung – Formen des Umgangs und der Erinnerung mit der NS-Vergangenheit</i>	Erinnerungskultur Entnazifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • UK 5 • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen. • bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten. 	
IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945	<i>Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt Formen des gesellschaftlichen Lebens? Anpassung oder Auflehnung? - Handlungsspielräume politischer Akteurinnen und Akteure</i>	Grundgesetz Soziale Marktwirtschaft Planwirtschaft Sozialistische Demokratie Deutsche Frage	<ul style="list-style-type: none"> • SK 4 • UK 2 • stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Zeitzeugen Interviews als Quellenmaterial. • HK 1 • MK 2

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
			Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“.	
IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945	<i>Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung Der Weg von der Teilung zur Wiedervereinigung?</i>	Westintegration Friedliche Revolution Montagsdemonstrationen Zwei-plus-Vier-Vertrag	<ul style="list-style-type: none"> • SK 3 • UK 1 • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge. 	<ul style="list-style-type: none"> • werten TV-Dokumentation(en) aus. • HK 4 <p>Mögliche Exkursion: Berlin</p>
IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945	<i>Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</i>	Ölpreisschock Sozialstaat Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • SK 8 + SK 5 • erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten. 	<ul style="list-style-type: none"> • HK 3 • MK 3 + MK 4

Inhaltsfelder gemäß KLP	Unterrichtssequenz <i>Leitfragen</i>	Historische Grundbegriffe	Kompetenzerwartungen	
			Sach- und Urteilskompetenz (SK), (UK) Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungs- und Methodenkompetenz (HK), (MK) - Historischer Zugriff Die Schülerinnen und Schüler...
			<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung. • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung. 	